ZU DEN VON UNS ANGEWANDTEN THERAPIE-VERFAHREN GEHÖREN UNTER ANDEREM:

- Medikamentöse Therapie
- Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Ergotherapie
- Körperliche Aktivierung
- Entspannungsübungen, Muskelrelaxation
- Biofeedback
- Work Hardening
- Multimodale Schmerztherapie
- Chiropraktik
- Immunmodulatorische Therapie (z.B. i.v. Immunglobuline)
- Neuraltherapie
- Injektionen, Infiltrationen und Umflutungen von Nervenwurzel und kleinen Wirbelgelenken
- Bandscheibenoperationen
- Bandscheibenprothesen
- Dynamische Wirbelsäulenstabilisierung
- Teilversteifungen
- Wirbelkörperersatz
- Kyphoplastie

SOPHIEN UND HUFELAND
KLINIKUM WEIMAR

WIE KOMMEN SCHMERZPATIENTEN ZU UNS?

Die Station befindet sich im Haus A, Ebene 1 und wird gemeinsam geleitet von PD Dr. med. habil. Rolf Malessa, Chefarzt der Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie (Titelbild li.), sowie PD Dr. med. habil. Olaf Bach, Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie (Titelbild re.).

Anmeldung / Kontakt:

TEL. 03643 / 57-1346

www.klinikum-weimar.de

Sophien- und Hufeland-Klinikum gGmbH
Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie
Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie

Henry-van-de-Velde-Straße 2
99425 Weimar

LGA InterCert
Zertifiziertes QM-System
DIN EN ISO 9001:2015

57620/28-19 Gestaltung: blackfrog-design.de Bildnachweis: Thomas Müller, gratides

SOPHIEN UND HUFELAND
KLINIKUM WEIMAR

NONPAIN-UNIT

Spezialstation

Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie

Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie

WELCHEN SCHMERZPATIENTEN KÖNNEN WIR HELFEN?

Auf der **NON**Pain-Unit des Weimarer Sophien- und Hufeland-Klinikums werden Patienten mit akuten und chronischen Schmerzzuständen behandelt. Oft liegen bereits aus dem ambulanten Bereich mehrere, über einen langen Zeitraum erhobene Diagnosen von Spezialisten verschiedener Fachgebiete vor. Bei letztlich ungeklärten und/oder therapieresistenten Schmerzzuständen bietet die **NON**Pain-Unit eine neue und vielversprechende Option, durch intensive interdisziplinäre Diagnostik und Therapie doch noch einen Behandlungserfolg zu erreichen. Das Team der Neurologen und Orthopäden wird dabei zusätzlich unterstützt durch die Schmerzspezialisten aus der Klinik für Anästhesie, der Abteilung für Psychosomatik, dem Zentrum für Physikalische und Rehabilitative Medizin, unseren Physio- und Ergotherapeuten und nicht zuletzt durch das engagierte Pflegeteam.

WELCHE KRANKHEITSBILDER WERDEN U. A. BEHANDELT?

- Rückenschmerz
- Radikulärer Schmerz
- Neuritis und Polyneuritis
- Borreliose und Neuroborreliose
- Gesichtsneuralgien
- Cluster-Kopfschmerz
- Zentraler neuropathischer Schmerz
- Zoster- und Post-Zoster-Neuralgie
- Cervicobrachialgie
- Pseudoradikulärer Schmerz
- Schmerz nach Rückenmarksverletzung
- Syringomyelie
- Cauda-Syndrom

- Conus-Syndrom
- Plexusneuritis brachialis
- Plexusneuritis lumbosacralis
- Schmerz nach Amputation
- CRPS
- Schmerzhafte Polyneuropathie
  - diabetisch
  - toxisch (medikamentös, ethyltoxisch, etc.)
  - entzündlich (CIDP, CIAP, MADSAM, etc.)
  - vaskulitisch (Multiplex-Typ)
- Tarsaltunnelsyndrom
- Morton-Neuralgie
- Jogger's foot
- Baxter-Neuralgie (Fersenschmerz)
- Meralgia paraesthetica
- CTS, SUS
- Thoracic-outlet-Syndrom
- Piriformis-Syndrom
- Pudendus-Neuralgie
- SUNCT-Syndrom
- Chronisch paroxysmale Hemicranie
- Hemicrania continua
- Chronischer Kopfschmerz / Migräne

WIE BEHANDELN WIR DEN SCHMERZ?

Vor einer erfolgreichen Therapie steht immer die korrekte Diagnose. Gerade bei Patienten mit chronischen Schmerzen gerät diese medizinische Grundregel leicht aus dem Blick. Da chronische Schmerzen zur Ausbreitung, zum Teil sogar zur Generalisierung neigen, wird die Beantwortung der Frage nach der primären Ursache und einer optimalen Therapie tatsächlich immer schwieriger. Die **NON**Pain-Unit bietet hier neben einer subtilen neurologisch-orthopädischen Diagnostik das gesamte schmerztherapeutische Spektrum, von der gezielten therapeutischen Intervention bis hin zur multimodalen Schmerztherapie. Moderne Therapieverfahren wie das Biofeedback und Work Hardening stehen zur Verfügung, um auch die Selbsthilfefähigkeit der Patienten nachhaltig zu stärken.

NONPain-Unit

Chefarzt PD Dr. med. habil. Rolf Malessa
Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie

Chefarzt PD Dr. med. habil. Olaf Bach
Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie

Anmeldung / Kontakt

Tel. 03643 / 57-1346
E-Mail: npu-aufn@klinikum-weimar.de